

## NEWSLETTER #6 OKTOBER 2021



Die letzten Wochen waren spannend: Pünktlich zu unserem einjährigen Bestehen konnten wir gleich zweimal Besuch empfangen. Am [9. September](#) hatten wir eine Delegation des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zu Gast. Nur wenige Tage später kam Martin Dulig, der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, ins HDS. Anlass war der Start unseres Kooperationsprojektes „Selbstständige Arbeitswelt gestalten“ mit unserem [Netzwerkpartner](#) „Kreatives Sachsen“. [Lest selbst!](#)

In einem etwas größeren Rahmen und erstmals seit unserem Bestehen als komplette Präsenzveranstaltung wollen wir unseren 1. Geburtstag mit der AustauschBar #2 begehen. Am 26. Oktober schauen wir unter dem Motto "Wir werden eins" auf das, was wir bereits erreichen konnten und werfen zusammen mit aktiven SoloS einen Blick in die Zukunft. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr [hier](#).

Wir wachsen weiter zusammen und starten mit vielen guten Ideen in unser zweites Jahr. In diesem Sinne: Auf ein Neues!

Ihr / Euer Hds-Team

### HAUSPOST

Der [Besuch](#) von Dr. Julia Borggräfe (Abteilungsleiterin für [Digitalisierung und Arbeitswelt](#)) und ihren Kolleg\*innen vom [BMAS](#) am 9. September war von uns mit Spannung erwartet worden. Der Austausch und die Rückmeldungen bestärkten uns und wir bekamen von den Expert\*innen wertvolle Tipps für unsere weitere Arbeit.

Auch der 13. September war ein wichtiger Tag in unserer noch jungen Geschichte: Wir besiegelten den Kooperationsvertrag mit Kreatives Sachsen für das gemeinsame Projekt „Selbstständige Arbeitswelten gestalten“ unter den Augen des sächsischen Wirtschaftsministers Martin Dulig. Er sicherte unserem Projekt weitere Unterstützung zu, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Näheres zu diesem neuen Projekt erfahrt ihr im [Blogbeitrag](#) von Vesna Glavaski.

Wie können wir die Arbeitswelt fair, sozial und zukunftsfähig gestalten? Wie nutzen wir die Chancen der Digitalisierung für gute selbstständige Arbeit? Wie wird unsere Gesellschaft solidarischer und gerechter? Dafür wurden Ideen auf der diesjährigen Tagung LABOR.A@ gesammelt. Wir waren dabei und gestalteten ein Panel unter dem Titel „Solo-Selbstständige – Kollektiv im Wettbewerb“, denn es gibt [Lichtblicke](#) im europäischen Kartellrecht. Wie die Schranken des Europäischen Wettbewerbsrecht abgebaut werden könnten, [darüber sprach](#) ver.di-Referatsleiterin Veronika Mirschel mit Johannes Studinger von UNI Europa.

Die [dritte Folge](#) unseres Podcasts mit dem Titel „Organisiert euch! Wie und warum sich SoloS vernetzen“ ist online. In dieser Folge spricht unsere Gastmoderatorin Kathy Ziegler vom Podcast [Solo-Selbstständige in der Krise](#) mit Karl Kirsch. Karl arbeitet seit vielen Jahren als freie Lehrkraft an Volkshochschulen und ist Mitbegründer der Initiative Lehrkräfte gegen Prekarität. Außerdem wird Vesna Glavaski befragt, wie das HDS Interessengemeinschaften konkret unterstützt und SoloS dabei hilft, sich zu vernetzen und nachhaltig zu organisieren. [Hört](#) doch mal rein!

[Johanna Benz](#) gibt dem HDS sein ganz spezielles Gesicht. Die freiberufliche Zeichnerin hat sich unseren Fragen gestellt – natürlich auf ihre visuelle Weise. [Seht selbst!](#)

Einen Beitrag mit dem Titel „Solo-Selbstständige in der Pandemie“ hat unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin [Lisa Abbenhardt](#) geschrieben. Im August hatten sich die deutschsprachigen Soziolog\*innen zum [Kongress](#) der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Soziologie getroffen und drei Tage ihre Forschungen zum Themenbereich Pandemie, Krise und ihre Folgen vorgestellt und diskutiert. Lisa stellt in ihrem [Blogbeitrag](#) u.a. fest, dass durch die Pandemie die speziellen Erwerbsbedingungen von SoloS zwar stärker in den Blick der Öffentlichkeit gerückt sind, aber ein wirkliches Umdenken noch nicht stattgefunden hat.

Die Leipziger Aktiven von der Initiative [Lehrkräfte gegen Prekarität](#) waren die ersten, die unseren [FreiRaum](#) genutzt haben. Sie hatten spannende Diskussionen, die Anne Röwer unter dem Titel „Es brodelt in der Erwachsenenbildung“ in unserem [Blog](#) zusammengefasst hat. Ihr seid herzlich eingeladen, eure Treffen im HDS stattfinden zu lassen!

### UMSCHAU

*Informationen aus dem Kosmos Solo-Selbstständiger*

Schnell noch bewerben: Im Rahmen des Bundesprogramms NEUSTART KULTUR hat die Verwertungsgesellschaft Wort ein [Stipendienprogramm](#) ausgeschrieben. Die Stipendien sind dotiert mit je 5.000 Euro pro Person und haben eine Laufzeit von vier Monaten. Der Fördertopf mit 15 Millionen Euro ist aktuell nicht ausgeschöpft und ihr könnt euch noch bewerben. Alle weiteren Infos gibt es [hier](#).

In der Studie „[Selbst und ständig?](#)“ der Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA) geht es um die Arbeitszeitgestaltung und das Gesundheitsverhalten von SoloS. Dazu wurden über 800 SoloS befragt. Zwar sind SoloS zufriedener mit ihrer Arbeit als abhängig Beschäftigte. Aber lange und unregelmäßige Arbeitszeiten empfinden die meisten von ihnen als Belastung. Die ausführlichen [Ergebnisse](#) der Studie helfen, beim Thema Gesundheitsschutz auch die eigenen „blinden Flecken“ zu erhellen.

Brandneu erschienen ist ein Impulspapier mit dem Titel „[Mindesthonorare für Soloselbstständige](#)“. In der Publikation der Friedrich-Ebert-Stiftung werden der Stand der Debatte skizziert, ein Vorschlag zur Regelung von Mindesthonoraren für SoloS unterbreitet und die rechtlichen Rahmenbedingungen bewertet. Ein sehr spannender Beitrag in der Debatte um die soziale Absicherung von SoloS!

Die Bundesregierung setzt das Programm zu den Mikrokrediten bis mindestens 2024 fort. Die Grundkonditionen dieser rein betrieblichen Mittel (insbesondere für diejenigen, die von ihrer Bank keine Kredite bekommen): Es werden Kredite von maximal 25.000 Euro mit 6,9 Prozent Jahreszins erteilt. Die Laufzeit beträgt maximal vier Jahre. Alle näheren Infos findet ihr [hier](#).

Die [Neustarthilfe Plus für SoloS](#) wurde ebenfalls verlängert: Für den Zeitraum Oktober bis Dezember können SoloS, deren Umsatz durch Corona weiter eingeschränkt ist, damit zusätzlich bis zu 4.500 Euro Unterstützung erhalten. Die Anträge für das 4. Quartal müssen bis zum 31. Dezember gestellt sein.

### EINE\*R FÜR ALLE

Die erste zentrale Anlaufstelle für professionell tätige Models namens „[Modellkompass](#)“ haben Sylvia Rendsburg und Wendla Wiesemeier gegründet. Ihr Ziel ist eine neue Generation von Models, die mutig selbstbewusste, unternehmerische Entscheidungen trifft und das Modelbusiness transparent und kompetent mitgestaltet. Was sie antreibt, erzählt Sylvia im [Videointerview](#).

### (H)AUSBAU

Neu in unseren Initiativen-Kompass aufgenommen haben wir [Muspaeds](#), eine Vereinigung von überwiegend solo-selbstständigen Museumspädagog\*innen in Hamburg. Sie sehen sich als Kulturvermittler\*in und setzen sich gemeinsam für eine nachhaltige Neugestaltung ihrer Arbeitsbedingungen ein. Sie sind mit Initiativen aus Berlin, Bremen, Köln und Dachau vernetzt und werden von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Hamburg unterstützt. [Hier](#) erfahrt ihr mehr über Muspaeds. Meldet euch bei uns, wenn ihr eure Initiative mit unserem Netzwerk verbinden wollt!

Auch in der Rubrik [Netzwerklotse](#) könnt ihr einen neuen Partner entdecken – die [AG Animationsfilm](#). Der Verband stärkt die Präsenz der Animation in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung, vernetzt die überwiegend solo-selbstständig tätigen Menschen der Branche miteinander und vertritt die Interessen der Animationsfilmschaffenden gegenüber Sendern, Institutionen und Fördergebern in filmpolitischen Auseinandersetzungen in [Deutschland](#). Wie diese Interessenvertretung arbeitet, kannst du auf ihrer [Webseite](#) nachlesen.

### MEDIENFOKUS

Die Leipziger Zeitung informiert in ihrer online-Ausgabe über den Besuch des sächsischen Wirtschaftsministers Martin Dulig im HDS anlässlich der Unterzeichnung unseres Kooperationsvertrages mit Kreatives Sachsen. Der ganze Artikel ist [hier](#) zu finden.

### TERMINE

#### 26. Oktober: AustauschBar #2 „Wir werden eins“

Nach einem Jahr HDS laden wir Verbände, Initiativen, unseren Experten und Solo-Selbstständige ein, mit uns „Geburtstag“ zu feiern und über schon Erreichtes und zukünftige Projekte zu sprechen. [Meldet euch gern noch an.](#)

#### 25. bis 31. Oktober: DOK Leipzig

Das Internationale Leipziger [Festival](#) für Dokumentar- und Animationsfilm DOK bewegt wieder für eine Woche Tausende Interessierte. Neben den goldenen und silbernen Tauben wird auch der „ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness“ vergeben. Die ver.di-Jury tagt am 29. Oktober sehr geheim in unserem [FreiRaum](#).)

#### 30. Oktober, 10 bis 15 Uhr: ver.di-Medientag

Unter dem Titel „YouTube, Facebook, Instagram & Co. – ist das Journalismus oder kann das weg?“ diskutieren gewerkschaftlich organisierte SoloS und Medienmenschen mit Expert\*innen aus der Medienbranche darüber, wie sich die journalistische Arbeit durch die neuen Medien verändert und wie wir damit umgehen. Am Nachmittag beantwortet eine Fachwältin Fragen zum neuen Urheberrecht. Bitte bis zum 20. Oktober per [E-Mail](#) anmelden.

#### 8. bis 21. November: Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“

Mit den [Aktionswochen](#) bieten das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) eine bundesweite Plattform für regionale Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Fachkräftesicherung und zum Wandel der Arbeit. Wenn ihr euer Engagement im Rahmen der Aktionswochen präsentieren und gemeinsam mit vielen anderen Akteure\*innen die Themen Fachkräftesicherung und Wandel der Arbeit in den Fokus rücken wollt, **beteiligt euch mit einer eigenen Veranstaltung an den Aktionswochen 2021!** Netzwerke, Unternehmen, Institutionen und andere interessierte Akteure\*innen können ihre Veranstaltungen bis zum **2. November 2021** anmelden.

#### 10. November: Kreativclub „Lösungen vom Handwerk fürs Handwerk“

Welche Lösungsangebote für die vielschichtigen Herausforderungen von Handwerker\*innen der Elberegion Meißen gibt es schon? Best-Practice Projekte berichten im zweiten KreativClub in Meißen von ihren Erfahrungen und Lösungsansätzen. Neue kreative Ideen und Lösungen für ein zukunftsfähiges Handwerk können beim [IdeenJam für das Handwerk von morgen](#) bis zum 28. November 2021 eingereicht werden. Bitte meldet euch **bis zum 31. Oktober** per [E-Mail](#) an.

#### 23. November HDS-Plattformtagung

In der Jahrestagung des HDS wird es um Interessenvertretung in der ortsgebundenen Plattformarbeit gehen. Bei der hybriden Veranstaltung im Leipziger Kupfersaal sowie online tauschen sich Wissenschafter\*innen mit Vertreter\*innen von Plattformen wie Lieferando, Khora Berlin oder Rush Leipzig in verschiedenen Formaten aus. Über die Details der Tagung informieren wir euch rechtzeitig mit einem Sonder-Newsletter.

### AUSSCHREIBUNGEN

Wir suchen dich für die inhaltliche Konzeption und technische Produktion unseres Podcasts „HDS im Gespräch“. Wenn du Profi in Sachen Podcast bist, dich in den Themen von Solo-Selbstständigen auskennst und solidarisches Handeln oder (gewerkschaftliche) Interessenvertretungen für dich keine Fremdbegriffe sind, dann bewirb dich bei uns!

Die komplette Ausschreibung findest du [hier](#).

*Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).*

## GEMEINSAM FÜR FAIRE ARBEIT

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) realisiert.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lernangebote mit ein.

### IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.

**Texte:** Gundula Laschen

**Illustration:** [Johanna Benz](#)

**Redaktion:** Vesna Glavaski, Carola Vogt

**V.i.S.d.P.:** Gerlinde Vogl

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

**Internet:** <https://hausderselbststaendigen.info>

**Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:**

[newsletter@hausderselbststaendigen.info](mailto:newsletter@hausderselbststaendigen.info)

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2021 Haus der Selbstständigen